



Bundesverband Trans* e.V.
Prinzregentenstraße 84
10717 Berlin
Tel: 030 23 94 98 96

info@bundesverband-trans.de
www.bundesverband-trans.de

Stellenausschreibung Koordinator*in im Forschungsprojekt zu Trans*feindlichkeit

Der Bundesverband Trans* e.V. sucht zum **15.10.2023** eine*n Koordinator*in in einem Forschungsprojekt zu Trans*feindlichkeit in Teilzeit (19h/Woche). Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2024 (unter Vorbehalt der Förderbewilligung).

Der Bundesverband Trans* e.V. setzt sich als Verband für geschlechtliche Vielfalt und Selbstbestimmung ein und engagiert sich für die Menschenrechte im Sinne von Respekt, Anerkennung, Gleichberechtigung, gesellschaftlicher Teilhabe und Gesundheit von trans* bzw. nicht-binärer Personen. Auf dich wartet ein Team mit viel Engagement und Zusammenhalt. Du kannst flexibel von zu Hause arbeiten oder im Büro.

Infolge der steigenden Sichtbarkeit von trans* Personen sowie der Vorbereitung von gesetzlichen Reformen wie dem Selbstbestimmungsgesetz ist eine Zunahme trans*feindlicher Narrative und LSBTIQ*-feindlicher Angriffe zu beobachten. In Kooperation mit dem IDZ (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft) führt der Bundesverband Trans* e.V. daher ein Forschungsprojekt zu Trans*feindlichkeit durch. Dieses soll aktuelle Wissenslücken zu verschiedenen trans*feindlichen Akteur*innen in Deutschland und deren gesellschaftlichen Auswirkungen schließen. Eine intersektionale Grundhaltung ist uns wichtig. Eigene trans*biographische und/oder aktivistische Erfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Welche Aufgaben erwarten dich?

- Fachliche Begleitung des Forschungsprojekts und Sicherstellung eines diskriminierungskritischen Forschungsansatzes
- Stärkung der Vernetzung unter Selbstvertretungsorganisationen und deren Einbeziehung in das Projekt
- Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen bei der Entwicklung von Erhebungsinstrumenten sowie Auswertung von Forschungsergebnissen
- Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit zum Forschungsprojekt, inkl. Einladung zu Umfragen, Interviews und Fokusgruppen sowie Planung von öffentlichen Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Aufbereitung der Forschungsergebnisse für zivilgesellschaftliche Akteur*innen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Deine Voraussetzungen

- Relevantes Studium im Bereich Politik-/Human-/Sozial-/Kulturwissenschaften o.ä. oder vergleichbare Qualifikation;
- Gute Kenntnisse trans*feindlicher Strukturen und Narrative in Deutschland und idealerweise auch auf internationaler Ebene;
- Englischkenntnisse idealerweise Niveau C;
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit und solide Kenntnisse im Bereich der qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden und der Gestaltung von partizipativen Forschungsprozessen;
- Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen für gemeinsame Workshops mit dem IDZ Jena. Flexible Zeiteinteilung ist grundsätzlich möglich;
- trans*biografische Erfahrungen sowie Auseinandersetzung mit eigenen Privilegien und Wahrnehmungslücken;
- Stressmanagement- und Selbstfürsorgetechniken im Umgang mit belastenden Arbeitsinhalten, Fähigkeit zur selbstständigen und zuverlässigen Arbeit mit Eigeninitiative;
- Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick.

Wir bieten dir

- Eine Forschungsprojektstelle im BMFSFJ Bundesprogramm;
- Die Zusammenarbeit mit kreativen und engagierten Menschen in einem einzigartigen, bundesweiten Projekt;
- Die Vertiefung deiner Kenntnisse in der gesellschaftspolitischen Arbeit;
- Begleitung durch Supervision;
- flexible Zeiteinteilung der wöchentlichen Arbeitszeit (Büro in Berlin, Home Office möglich);
- Tarifliche Vergütung in Anlehnung an TVöD Bund (E13).

Bewerbungen mit Lebenslauf bitte nur elektronisch und bis spätestens **24. September 2023** an bewerbung@bundesverband-trans.de. Vorstellungsgespräche finden **am 05. & 06. Oktober 2023** in Berlin statt.

Bitte verzichte auf ein Foto und Altersangaben. Wir freuen uns besonders über Zusendungen von mehrfachmarginalisierten Bewerber*innen, die Erfahrungen mit Rassismus, Transmisogynie, Diskriminierung aufgrund von Alter u.a. gemacht haben und/oder durch unterschiedliche Strukturen be_hindert werden. Bewerbungen von mehrfachmarginalisierten Personen werden bei gleicher Qualifizierung bevorzugt.

Ein Wohnort in Berlin ist keine Bedingung für die Stellenvergabe. Wir freuen uns jedoch über die Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen nach Berlin für die Teilnahme an Teamtagen, Planungstreffen und externe Präsenzterminen.

Die Dateigröße sollte nicht über 2Mb betragen.

Weitere Informationen: <http://www.bundesverband-trans.de>

Bei Fragen wende dich gern Kalle Hümpfner (keine Pronomen) Montag bis Freitag unter 0176 – 345 208 75 oder jederzeit unter kalle.huempfner@bundesverband-trans.de.